



## **CMC Markets bleibt Marktführer in Deutschland und baut Position bei aktiven Kunden weiter aus**

Frankfurt am Main, 11. Juli 2017 -- CMC Markets ([www.cmcmarkets.de](http://www.cmcmarkets.de)), einer der weltweit führenden Anbieter für CFDs (Contracts for Difference), ist mit einem Marktanteil von 14 Prozent weiterhin der größte CFD- und Forex-Anbieter in Deutschland nach der Zahl der Kunden. Dies ergab der aktuelle CFD- und FX-Report 2017 für Deutschland des unabhängigen Research-Instituts Investment Trends. Im Geschäft mit aktiven Kunden, die die 20 Prozent aller Kunden mit dem höchsten Handelsvolumen in CFDs und Forex repräsentieren, konnte CMC Markets seinen Marktanteil von 14 auf nun 19 Prozent ausbauen.

„Fast jeder fünfte aktive Trader in Deutschland handelt bereits CFDs und Forex auf unserer Next Generation Plattform. Das ist ein Beweis dafür, dass wir mit unserem Fokus auf Technologie und Kundenservice absolut richtig liegen. Mit einem Bekanntheitsgrad von 60 Prozent unter allen Tradern stehen wir, was das Thema CFDs angeht, unangefochten auf Platz Eins noch vor den großen Banken, die inzwischen das Produkt auch in ihr Angebot aufgenommen haben“, so Craig Inglis, Head of Germany & Austria.

Laut der Studie wächst die Zahl der CFD-Trader in Deutschland weiter. Rund 53.000 Kunden handeln mit diesem innovativen Finanzinstrument - rund sechs Prozent mehr als noch vor zwölf Monaten. Die Umfrage hat ergeben, dass für Kunden die Regulierung bei der Auswahl des Brokers eine immer größere Rolle spielt. „Gerade in diesem Punkt sind wir bestens aufgestellt und erfüllen zu einhundert Prozent die Anforderungen der Finanzaufsichtsbehörden. Wir legen zudem sehr viel Wert auf eine gute Information unserer Kunden über das Produkt, was auch die Aufklärung über die damit verbundenen Risiken angeht“, so Inglis weiter.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) untersagt ab dem 10. August 2017 Vertrieb, Marketing und Verkauf von Produkten an den Privatanleger, die zu einer Nachschusspflicht führen können. Damit können Kunden beim Handel mit CFDs und Forex nicht mehr Geld verlieren als sie auf ihr Konto eingezahlt haben. „Das sollte der Branche noch einmal einen Schub verleihen, denn die Umfrage von Investment Trends hat ergeben, dass allein 38 Prozent der potentiellen CFD-Trader sich dann für das Produkt entscheiden würden, wenn ihre Verluste auf die Einlage begrenzt wären. CFDs werden damit noch attraktiver für eine breitere Zielgruppe. Wir als Marktführer werden von diesem neuen Schwung überproportional profitieren,“ ist Inglis überzeugt.

Auch in den vergangenen zwölf Monaten wurde CMC Markets wieder seinem Ruf als Innovationsführer gerecht. Zusätzlich zu über 10.000 handelbaren CFDs stehen den Tradern nun auch Knock-Out-CFDs zur Verfügung. Mit der Auswahl von Barriere oder Hebel für den Knock-Out auf einen bestimmten Basiswert legt der Kunde seine individuelle Ausstattung des Produktes fest. Er spart sich die langwierige Suche auf den Portalen der traditionellen Anbieter und Broker. „Das ist zweifelsohne eine Revolution im CFD-Trading und endgültig eine Alternative für den Anleger zum Handel mit Hebelzertifikaten“, so Inglis.

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Thomas Kranch  
Kranch Media UG (haftungsbeschränkt)

Mozartstraße 30  
64584 Biebesheim am Rhein  
Tel.: +49 (0) 6258 / 94 14 721  
Mobil: +49 (0) 151 / 1200 2535  
E-Mail: tk@kranch-media.de  
Web: www.kranch-media.de

### **Über CMC Markets:**

CMC Markets Frankfurt am Main ist eine Zweigniederlassung der CMC Markets UK Plc mit Sitz in London, einem der weltweit führenden Anbieter von Online-Trading. CMC Markets bietet Anlegern die Möglichkeit, Differenzkontrakte (Contracts for Difference oder kurz „CFDs“) über die Handelsplattform „Next Generation“ zu traden, und ist, gemessen an der Kundenzahl, der führende Anbieter von CFDs in Deutschland. Das Angebot von CMC Markets in Deutschland umfasst CFDs auf über 10.000 verschiedene Werte aus über 20 Märkten. Gehandelt werden können CFDs auf Indizes, Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Exchange Traded Funds (ETFs) sowie auf über 340 Währungspaare. Alle Instrumente können long und short getradet werden. Kunden können auf der Plattform auch binäre Optionen in Form von Binaries und Countdowns handeln. Die 1989 von Peter Cruddas in London gegründete Unternehmensgruppe verfügt heute über Büros u.a. in Deutschland, Australien und Singapur. CMC Markets ist an der Londoner Börse notiert. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter [www.cmcmarkets.de](http://www.cmcmarkets.de) und [www.cmcmarkets.com/group/](http://www.cmcmarkets.com/group/).

### **Hinweise zum Artikel und zum Handel mit CFDs:**

Die Inhalte dieser Pressemitteilung/dieses Artikels (nachfolgend: „Inhalte“) sind Bestandteil der Marketing-Kommunikation von CMC Markets, Niederlassung Frankfurt am Main der CMC Markets UK Plc (nachfolgend „CMC Markets“) und dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie stellen keine unabhängige Finanzanalyse und keine Finanz- oder Anlageberatung dar. Sie sollten nicht als maßgebliche Entscheidungsgrundlage für eine Anlageentscheidung herangezogen werden. Die Inhalte sind niemals dahin gehend zu verstehen, dass CMC Markets den Erwerb oder die Veräußerung bestimmter Finanzinstrumente, einen bestimmten Zeitpunkt für eine Anlageentscheidung oder eine bestimmte Anlagestrategie für eine bestimmte Person empfiehlt oder für geeignet hält. Insbesondere berücksichtigen die Inhalte nicht die individuellen Anlageziele oder finanziellen Umstände des einzelnen Investors. Die in den Inhalten wiedergegebenen Bewertungen, Schätzungen und Prognosen reflektieren die subjektive Meinung des jeweiligen Autors bzw. der jeweils zitierten Quelle, können jederzeit Änderungen unterliegen und erfolgen ohne Gewähr. In jedem Fall haftet CMC Markets nicht für Verluste, welche Sie direkt oder indirekt durch eine Anlageentscheidung erleiden, die Sie aufgrund der Inhalte getroffen haben.

Ausdrücklich weisen wir auf die bei vielen Anlageformen bestehenden erheblichen Risiken hoher Wertverluste hin. Insbesondere CFDs unterliegen Kursschwankungen. Ihr Verlustrisiko ist unbestimmbar und kann Ihre Einlagen in unbegrenzter Höhe übersteigen. Verluste können auch Ihr sonstiges Vermögen betreffen. Binaries und Countdowns unterliegen ebenfalls einem Risiko, da Sie Ihre Einlage verlieren können. Diese Produkte eignen sich nicht für alle Investoren. Stellen Sie daher bitte sicher, dass Sie die damit verbundenen Risiken verstehen, und lassen Sie sich gegebenenfalls von dritter Seite unabhängig beraten. Sie sollten auch unsere Risikowarnungen für CFDs lesen. Anlageerfolge in der Vergangenheit garantieren keine Erfolge in der Zukunft.